

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/510-1

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
510/109/2023

Zwischenbericht des Amtes 51

Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand: 31.07.2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.09.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	21.09.2023	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand: 31.07.2023 - wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Konsolidierung werden 500.000 € aus der Budgetrücklage herangezogen. Dieser Betrag setzt sich aus den nicht verplanten Budgetrücklagenmitteln 2022 (40.000 €) sowie der Personalkosten-Gutschrift des 1. Halbjahres 2023 (460.000 €) zusammen. Die restlichen Mittel sind zu beantragen.
3. Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das Arbeitsprogramm 2024 besteht Einverständnis.

Eine Beschlussfassung im HFGPA erfolgt vorbehaltlich der Begutachtung im JHA.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Um die gesetzlichen Pflichtaufgaben erfüllen zu können, sind weitere Mittel erforderlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erhöhung des Budgets des Stadtjugendamtes, wie in der Haushaltsaufstellung 2023 zugesichert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Siehe Anlage „Amt 51 Budget und Arbeitsprogramm 31.07.2023“.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

Anlagen: Amt 51 Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand: 31.07.2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.09.2023

Ergebnis/Beschluss:

1. Das Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand: 31.07.2023 - wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Konsolidierung werden 500.000 € aus der Budgetrücklage herangezogen. Dieser Betrag setzt sich aus den nicht verplanten Budgetrücklagenmitteln 2022 (40.000 €) sowie der Personalkosten-Gutschrift des 1. Halbjahres 2023 (460.000 €) zusammen. Die restlichen Mittel sind zu beantragen.
3. Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das Arbeitsprogramm 2024 besteht Einverständnis.

Eine Beschlussfassung im HFPA erfolgt vorbehaltlich der Begutachtung im JHA.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 21.09.2023

Ergebnis/Beschluss:

1. Das Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand: 31.07.2023 - wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Konsolidierung werden 500.000 € aus der Budgetrücklage herangezogen. Dieser Betrag setzt sich aus den nicht verplanten Budgetrücklagenmitteln 2022 (40.000 €) sowie der Personalkosten-Gutschrift des 1. Halbjahres 2023 (460.000 €) zusammen. Die restlichen Mittel sind zu beantragen.
3. Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das Arbeitsprogramm 2024 besteht Einverständnis.

Eine Beschlussfassung im HFPA erfolgt vorbehaltlich der Begutachtung im JHA.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Winner
Vorsitzende/r

Hohe
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang